

HERZLICH  
WILLKOMMEN  
IM

SPATZEN



WEST!

## Was ist das Spatzennest?

Im Spatzennest betreuen wir 8 bis maximal 10 Kinder im Alter von 2 bis 3 Jahren. Die Betreuungszeiten sind Montag, Dienstag von 8.00 bis 11.30 Uhr und Mittwoch von 8.30 bis 11.30 Uhr.

In den Sommerferien (August bis Mitte September) findet keine Betreuung statt. Weitere betreuungsfreie Zeiten werden zu Beginn des Jahres mitgeteilt und orientieren sich ebenfalls an den bayerischen Ferienzeiten.

Unsere Räumlichkeiten befinden sich in der Grundschule Scheidegg. Die Adresse ist: Blasenbergstr. 29 in 88175 Scheidegg. Wir haben eine geräumige Garderobe, an der jedes Kind seinen Platz hat, einen Kreativraum und einen großen Spielraum mit Küche und Essensbereich.



## Das Spatzennest-Team

Das Spatzennest-Team besteht aus einer Kinderpflegerin, einer Diplom-Pädagogin und einer Erzieherin. Alle verfügen über langjährige Erfahrung mit Kindergruppen und sind mit Herzblut und Freude dabei. Besonders wichtig ist es uns, den Kindern mit Wertschätzung zu begegnen und jedes Kind so anzunehmen, wie es ist.



Rita Eller



Julia Schlachter



Claudia Arnold

## Ein typischer Tagesablauf im Spatzennest

- Begrüßung der Kinder
- Freispielzeit: Bauen, Rollenspiele, Vorlesen
- Altersgerechte Tischspiele (Farben und Formen zuordnen, Puzzle, Angelspiel o.Ä.)
- Gemeinsame Brotzeit um ca. 10 Uhr
- Kreative Angebote: Basteln, Kneten, Malen, Schneiden, Backen
- Gemeinsames Aufräumen um ca. 11 Uhr
- Abschlusskreis mit gemeinsamem Singen, Kreis- und Fingerspielen
- Abschlusslied: Alle Leut' gehen jetzt nach Haus...



Rituale spielen im Ablauf eine große Rolle. Sie erleichtern es den Kindern, sich im Tagesablauf zu orientieren und geben Sicherheit. So wird beispielsweise gemeinsam mit einem Essensspruch die Brotzeit begonnen und immer zum Abschluss dasselbe Lied gesungen.

Die kreativen Angebote sowie die Lieder richten sich nach den Jahreszeiten und den Festen wie St. Martin, Nikolaus, Weihnachten, Ostern usw.



*Malen und Basteln*

Im Sommer und an schönen Tagen wird die Zeit draußen verbracht, am Spielplatz, im Wald oder beim Rodeln.

## **Warum Spatzennest?**

### **Unser Ziel: Geborgenheit geben und Flügel verleihen**

Jedes Kind ist einzigartig und bringt seine ganz eigenen Bedürfnisse, Interessen, Wünsche und Begabungen mit. In unserer kleinen Gruppe können wir auf die Kinder individuell eingehen. Sie sollen sich im Spatzennest geborgen fühlen. Um die Kinder in ihrer individuellen Entwicklung zu unterstützen, ist unser Handeln von Montessoris Leitsatz „Hilf mir, es selbst zu tun.“ geprägt. Sei es in motorischer, sprachlicher oder sozialer Hinsicht, uns ist es wichtig, die Selbstständigkeit und damit auch das Selbstbewusstsein der Kinder zu stärken. Im Kontakt mit den Gleichaltrigen lernen die Kinder auf andere Rücksicht zu nehmen, zu teilen, zu warten, Regeln einzuhalten, aber auch miteinander zu spielen und Konflikte auszutragen. Schöne gemeinsame Erlebnisse, wie das

Feiern von Festen und Geburtstagen, aber auch das tägliche gemeinsame Essen stärken das Gemeinschaftsgefühl.

Das Lösen von der primären Bezugsperson, das Gewinnen von Vertrauen in eine neue Bezugsperson und das sich Eingewöhnen in eine Kindergruppe sind auch eine optimale Vorbereitung auf die Kindergartenzeit.



*St. Martinsfeier*

## **Die Eingewöhnung und der Kontakt zu den Eltern**

Während das eine Kind zum ersten Mal den Raum betritt und sich sofort wie zu Hause fühlt, tastet sich das andere Kind langsam an die neuen Bezugspersonen, Kinder und Umgebung heran. Es ist sehr unterschiedlich, wie die Kinder und auch die Eltern mit dem ersten Loslassen umgehen.

Wichtig ist, dass Sie Ihrem Kind zutrauen, sich im Spatzennest einzugewöhnen! Wenn es etwas gibt, was Sie stört, teilen Sie uns dies bitte mit. Die Kinder merken alles 😊.

Zu Beginn der Eingewöhnung bleibt die Mutter oder der Vater im Raum, verhält sich aber eher passiv und lässt das Kind spielen. Wir nehmen im Spiel Kontakt mit dem Kind auf und binden es in das Gruppengeschehen ein. Je nachdem, wie gut sich das Kind auf die neuen Bezugspersonen einlassen kann, wird der Zeitpunkt der ersten kurzen Trennung gewählt. Wichtig sind bei der Trennung eine bewusste Verabschiedung und die Einhaltung von verabredeten Zeiten (z.B. nach der Brotzeit kommt die Mama wieder), damit sich das



Kind darauf verlassen kann. In den folgenden Tagen wird die Dauer des Aufenthalts in der Gruppe und der Trennung schrittweise erhöht. Die Eingewöhnung ist dann abgeschlossen, wenn das Kind die gesamte Zeit in der Gruppe bleibt, sich an die neuen Bezugspersonen gewöhnt hat, sich von ihnen trösten lässt und die Trennung gut bewältigt.

Während der Eingewöhnungsphase und darüber hinaus ist uns der Kontakt zu den Eltern sehr wichtig. Wir geben Ihnen beim Abholen der Kinder ein Feedback, wie der Tag gelaufen ist und bitten Sie, auch uns mitzuteilen, wenn es etwas gibt, was das Kind gerade beschäftigt oder was es über die Gruppe berichtet. Bei Bedarf kann jederzeit ein Termin für ein Elterngespräch vereinbart werden.

**Wir freuen uns darauf, Sie im Spatzennest begrüßen zu dürfen!**



**Haben wir Ihr Interesse geweckt?**

Bitte melden Sie sich bei Heike Schemmel / Kinderschutzbund:

Tel.: 08381/4436 (Mo und Do 8:00-12:30 Uhr)

E-Mail: [kindertagespflege-lindenbergt-online.de](mailto:kindertagespflege-lindenbergt-online.de)

Kinderschutzbund

Blumenstraße 2

88161 Lindenberg











